

# Fachkraft für Abwassertechnik



Hier misst die Fachangestellte den pH-Wert.

## Tätigkeitsbereich:

- ausführen von Arbeiten auf der Grundlage von technischen Unterlagen und Regeln
- Beschaffung von Informationen, Planung und Koordination ihrer Arbeit
- Dokumentation ihrer Leistungen und Ergreifung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung, zur Sicherheit, zum Gesundheits- und zum Umweltschutz

## Ausbildungsvoraussetzungen:

Man sollte

- den Realschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss besitzen,
- zuverlässig und belastbar und
- handwerklich geschickt sein.

## Ausbildungsorte und –zeit:

Die Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik dauert drei Jahre und erfolgt im Klärwerk Nordenham und in der Berufsbildenden Schule II in Oldenburg als Blockunterricht. Die Zwischenprüfung ist vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres. Neben dem Unterricht an der Berufsschule findet die theoretische Ausbildung bei der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik und Berufsbildung (DEULA) und bei der Gemeinnützigen Ausbildungsgesellschaft (KVHS) statt.

## Ausbildungsinhalte:

Entwässerungsnetze, sowie Abwasser- und Klärschwammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen sind die Arbeitsgebiete der Fachkräfte für Abwassertechnik. Zu Ihren Aufgaben gehört

- planen, überwachen, steuern und dokumentieren der Prozessabläufe,
- erkennen von Störungen im Prozessablauf und Einleiten von Maßnahmen zur Beseitigung,
- erkennen von Gefährdungen im Arbeitsablauf und durchführen von Schutzmaßnahmen,
- durchführen von Messungen und analytische Bestimmungen zur Prozess- und Qualitätskontrolle,
- die Bedienung von Anlagen und Geräten und deren Inspektion,
- das Erfassen und Auswerten von Daten, sowie
- kosten-, umwelt- und hygienebewusst zu arbeiten.